

**Fürchtet euch nicht!**  
**– ein Gottesdienst zu Hause und mit allen –**  
**durch den Geist verbunden**

**Nr. 15**

Bitte beachten Sie:

diese Andacht muss nicht perfekt sein!

Sie dürfen stocken und stottern,

Sie dürfen suchen und blättern.

Sie sind niemandem etwas schuldig.

Im Gegenteil:

Sie sind hier, um vor Gott mit einer Andacht beschenkt zu werden!

**Was Sie brauchen:**

Eine Kerze

Ein Evangelisches Gesangbuch

Zeit für Gott und sich

Dieses Blatt

**Kerze anzünden**

**Stille**

**Gebet**

Gott, ich bin hier allein

und doch bist du bei mir,

und wir sind alle durch deinen Geist miteinander verbunden.

Und so feiere ich in deinem Namen Gottesdienst.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

**Psalm 126 (auch im Evangelischen Gesangbuch Nr. 750)**

1 Ein Wallfahrtslied. Wenn der HERR die Gefangenen Zions erlösen wird, so werden wir sein wie die Träumenden.

2 Dann wird unser Mund voll Lachens und unsre Zunge voll Ruhmens sein. Da wird man sagen unter den Völkern: Der HERR hat Großes an ihnen getan!

3 Der HERR hat Großes an uns getan; des sind wir fröhlich.

4 HERR, bringe zurück unsre Gefangenen, wie du die Bäche wiederbringst im Südland.

5 Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten.

6 Sie gehen hin und weinen und tragen guten Samen und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben.

**Stille**

## **Impuls**

Die Hoffnung stirbt zuletzt. So sagt der Volksmund. Oder um es mit den Worten des eben gebeteten Psalmes zu sagen: „Wenn der Herr die Gefangenen Zions erlösen wird, dann werden wir sein wie Träumende“

Inmitten der Krise, inmitten des Schlamassels, inmitten der Frage: Wie wird es weitergehen? In diesem Gedankenkarusell, durchatmen, Innehalten und versuchen mit den biblischen Hoffnungsworten nach vorne zu sehen.

Das ist in allen Zeiten gut und angebracht – besonders aber in dieser Zeit. Einer Zeit, die die einen in die Depression führt, die anderen in Hirngespinnste verführt.

Die biblischen Hoffnungsworte sind weder das Eine, noch das Andere: „...dann werden wir sein wie Träumende.“ Immer wieder verweisen uns die alten Schriften und Bekenntnisse darauf. Habt einfach den Mut zu träumen – den Traum zu Träumen von einer besseren Welt, einer besseren Zukunft. Und daran mitzuarbeiten. Dann bleibt der Traum kein Traum. Dann wird er Wirklichkeit. Manchmal dauert das länger als wir es uns wünschen und ersehnen, manchmal kommt es ganz anders. Oder um es mit Worten aus dem Vater Unser zu sagen: Dein Wille geschehe, Gott. Du machst alles am Ende gut. Darauf können wir uns verlassen.

Amen

## **Stille**

oder

**Gesang (singen oder summen Sie z. B. das Lied „Halte deine Träume fest“ aus den Lebensweisen oder ein anderes, das Sie mögen)  
oder Gebet (z. B. aus dem Evangelisches Gesangbuch Nr. 814-932  
oder sprechen Sie frei, was Ihnen auf der Seele liegt.)**

## **Vaterunser**

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

## **Segen**

Gott segne uns und behüte uns, Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. Gott erhebe sein Angesicht auf uns und schenke uns Frieden

Amen.

## **Stille**

## **Kerze auspusten**

**Bleiben Sie gesegnet und behütet!**